

Premiumwandern Bad Urach

**GRAFEN
STEIGE** 



www.badurach-grafensteige.de


Bad Urach

Herzlich Willkommen auf den Bad Uracher Grafensteigen

Wandern um Bad Urach ist einzigartig.

Inmitten des UNESCO Biosphärenreservats Schwäbische Alb gelegen, ist diese Wanderdestination eine der Schönsten. Der in sieben Täler zerklüftete Albtrauf sorgt mit seinen steilen Abhängen und schroffen Felsen für atemberaubende Ausblicke. Genau diese Albtraufhänge sind das Herz von fünf einzigartigen Premiumwanderwegen: den Grafensteigen.

Benannt sind sie nach dem berühmten Uracher Grafen Eberhard im Bart, der in der ehemaligen Residenzstadt bis heute präsent ist. Die Steige führen zu den landschaftlichen Höhepunkten, die sie auch im Namen tragen: Wasserfallsteig, Hohenurachsteig, Hochbergsteig, Hohenwittlingensteig und Seeburgsteig. Allen Steigen gemeinsam ist, dass die Wanderer mit festem



Waldliegen am Kunstmühlfels



Hangbuchenwälder

Schuhwerk einen Aufstieg auf die Albhochfläche bewältigen müssen. Die Belohnung für den schweißtreibenden Anstieg ist jedoch immer ein unvergessliches Erlebnis.

Die Grafensteige wurden vom Deutschen Wanderinstitut mit dem Siegel „Premiumwanderweg“ ausgezeichnet. Ein unabhängiger Prüfer hat für jeden Wegkilometer 34 Kernkriterien bewertet. Punkte gibt es für abwechslungsreiche, naturbelassene Wege, gute Auschilderung, Möblierung mit Waldliegen, Vesperinseln und Waldschaukeln sowie Höhepunkte wie Wasserfälle, Burgruinen und Ausblicke. All das bieten die Grafensteige, die darauf warten, von Ihnen erwandert zu werden.

Bad Urach ist ideal für einen entspannten Wanderurlaub. Die schmucke Fachwerkstadt liegt idyllisch eingebettet im Ermstal, umgeben von Hangbuchenwäldern. Nach dem Wandern sorgt das wohlige warme, quellfrische Thermalwasser der AlbThermen für Entspannung – und die Gastronomen verwöhnen Sie mit regionalen Produkten.



Geschichten von Eberhard und Barbara

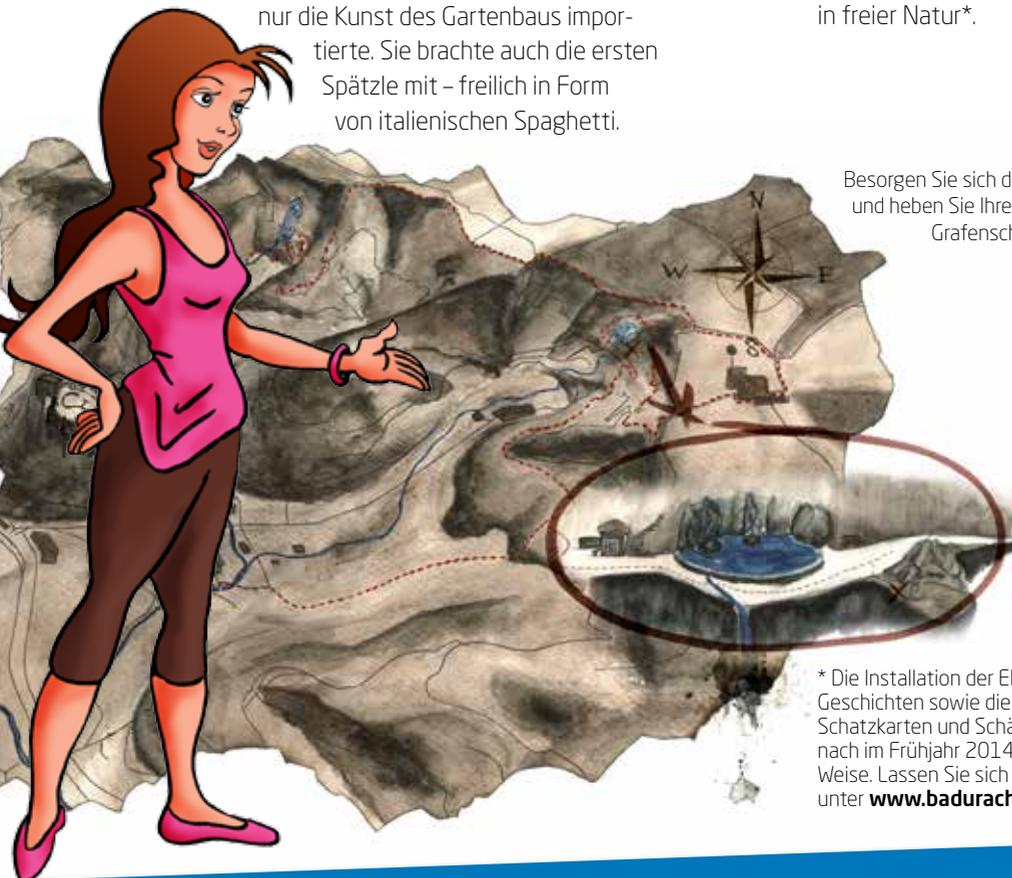
Graf Eberhard im Bart war für die Bartmode vermutlich ebenso prägend wie für Urach.

Viele Geschichten ranken sich um diesen schillernden Regenten, dessen Grafenstadt dereinst sogar Württembergs Regierungssitz war.

Weniger bekannt ist der Einfluss seiner Gattin Barbara Gonzaga, die aus ihrer Heimat, der blühenden Renaissance-Stadt Mantua, ins mittelalterliche Urach nicht nur die Kunst des Gartenbaus importierte. Sie brachte auch die ersten Spätzle mit – freilich in Form von italienischen Spaghetti.

Auch setzte Barbara bei grundlegenden Gepflogenheiten an. So mussten die Uracher erst einmal lernen, dass es sich nicht schickt, wenn der ganze Hofstaat die Suppe aus einem einzigen Topf löffelt.

Jeder der fünf Grafensteige erinnert an eine Episode aus dem Leben von Eberhard, wie seine Reise nach Jerusalem oder die Hochzeit mit Barbara, auf welcher sage und schreibe 150.000 Litern Wein der Garaus gemacht wurde. Erwandern Sie diese Geschichten live in freier Natur*.

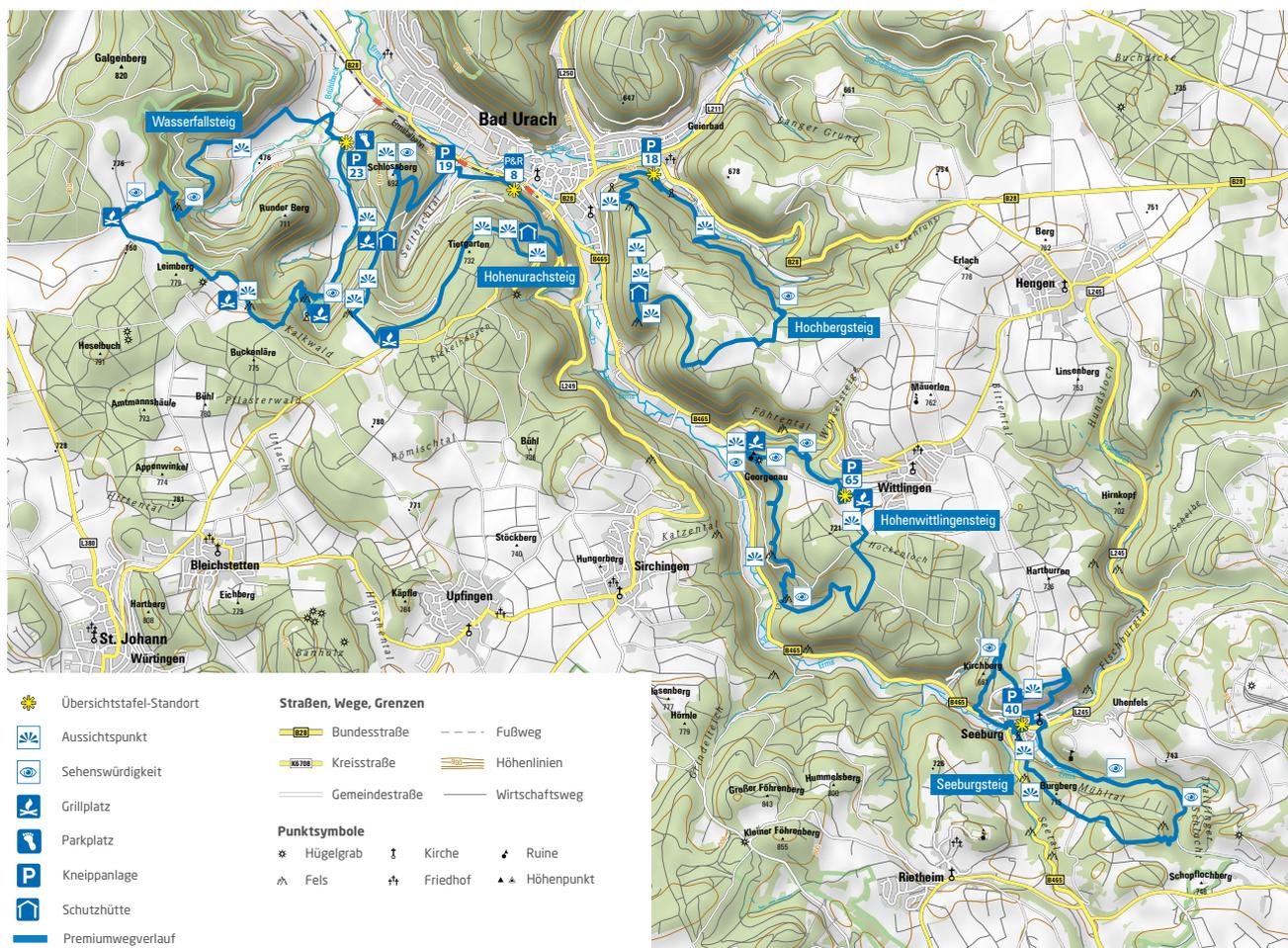


Besorgen Sie sich die Schatzkarten und heben Sie Ihren persönlichen Grafenschatz*.

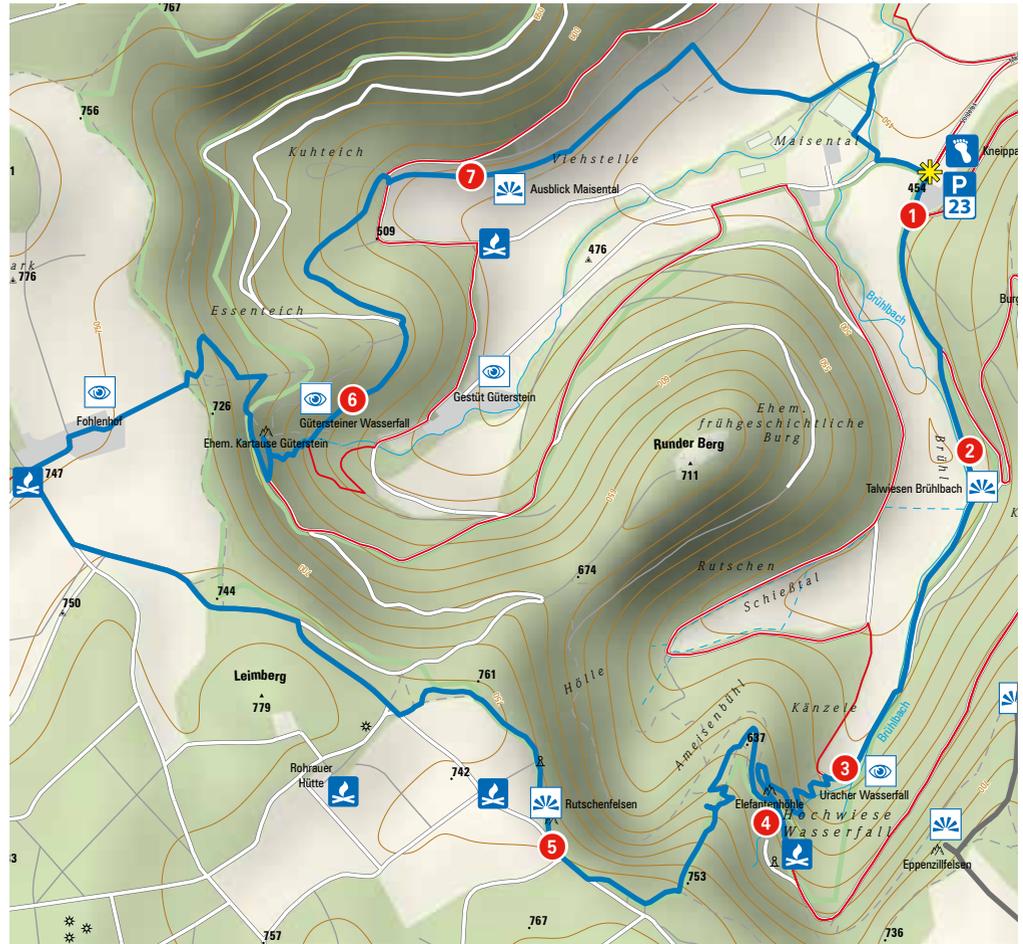


* Die Installation der Eberhard und Barbara Geschichten sowie die Verfügbarkeit der Schatzkarten und Schätze erfolgt nach und nach im Frühjahr 2014 auf reale und virtuelle Weise. Lassen Sie sich überraschen. Mehr unter www.badurach-grafensteige.de

Übersichtskarte



Wasserfallsteig





Wasserfallsteig 3

Der Uracher Wasserfall allein ist schon ein Erlebnis. Aber in Verbindung mit herrlichen Ausblicken vom Rutschenfelsen und dem Gütersteiner Wasserfall ist die Tour ein Genuss.

Ausgangspunkt ist der **Wanderparkplatz Maisental P23** 1 am Fuße des Schlossbergs. Von dort spazieren wir entlang des sich schlängelnden **Brühlbachs** 2 in das gleichnamige Tal hinein. Auf dem Weg entlang der Auen genießen wir die wildromantische Landschaft und das satte Grün der Bäume, bis wir schon von weitem das Rauschen des **Uracher Wasserfalls** 3 hören. Am Talschluss steigen wir auf einem ausgebauten und mit Treppen versehenen Naturpfad entlang des größten

Info

Ausgangspunkt/Parken
P23 Parkplatz Maisental

ÖPNV
Mit der Ermstalbahn bis Bad Urach Wasserfall.
Weiter zu Fuß bis P23 Maisental.

Länge
9,3 km

Höhenmeter
510 m

Dauer
3:00 h

Kondition
★★★★☆

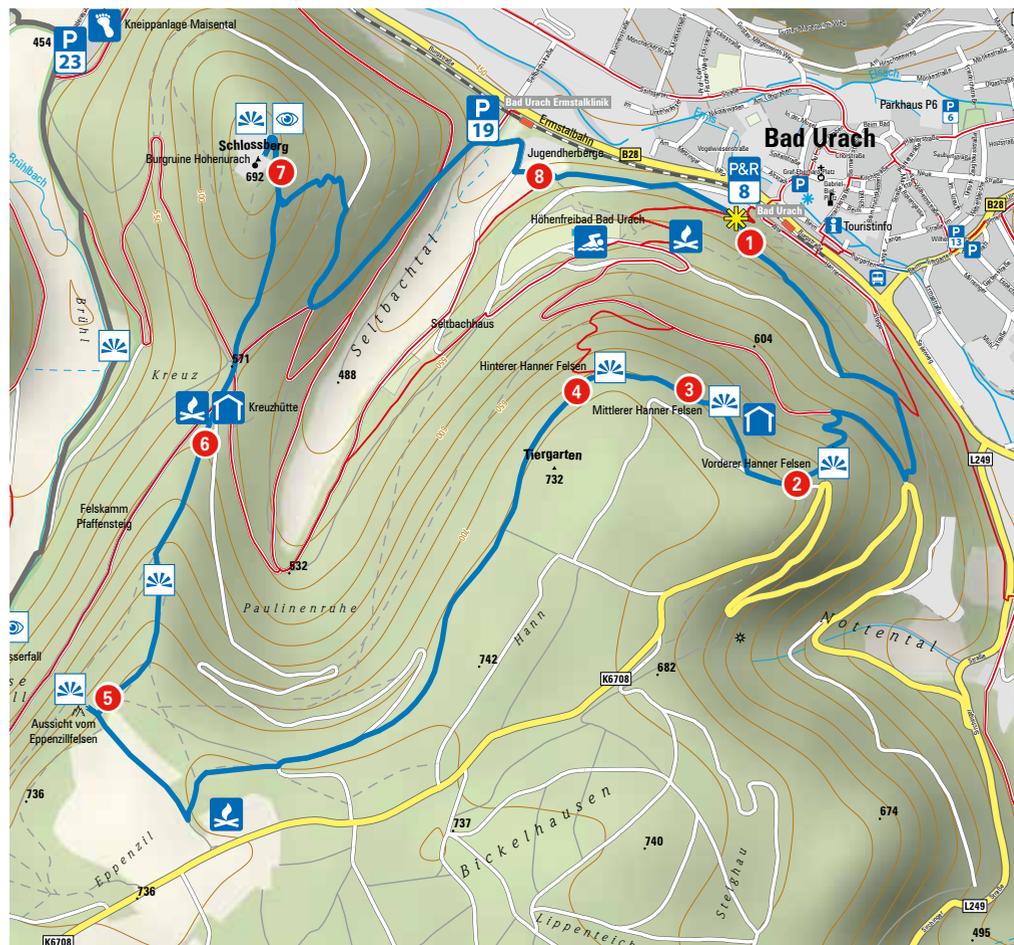
Höhenprofil



Wasserfall der Schwäbischen Alb kehrenreich hinauf. Vorbei geht es auch an der Elefantenhöhle, um dann in weiten Serpentinaufstiegen hinauf zum **Hochwiese Wasserfall** 4 zu gelangen. Am dort gelegenen Rastplatz können wir ein entspanntes Pauschen einlegen. Frisch gestärkt erklimmen wir den steilen Ameisenbühl auf einem Naturpfad und bestaunen den gegenüberliegenden Albtrauf. Unser Weiterweg führt zu den **Rutschenfelsen** 5. Dieser Weg verläuft hangparallel entlang der Kalkabbrüche und gewährt uns traumhafte Blicke ins Maisental und über die umliegenden Hügel. Wir folgen dem Weg weiter über die Hochfläche und erreichen auf einem Wirtschaftsweg das Vorwerk Fohlenhof des Gestüts Marbach. Direkt davor können wir an einer Grillstelle rasten, bevor wir das Gestüt auf dem offiziellen Weg durchqueren. Ein Natursteinpfad schlängelt sich kehrenreich durch den Wald hinunter zur ehemaligen Kartause Güterstein, vorbei am **Gütersteiner Wasserfall** 6, bis zum Hangfuß. Hier biegen wir erst rechts, dann sofort links ab und spazieren auf einem Pfad in Richtung Bad Urach durch die Streuobstflächen mit **Ausblick ins Maisental** 7. Auf einer Waldschaukel am Weg können wir uns kurz vor dem Ende der Wanderung nochmal entspannen. Zuletzt biegen wir rechts auf einen Wirtschaftsweg ab, der uns um die weitläufige Pferdekoppel und anschließend zurück zu unserem Ausgangspunkt, dem Wanderparkplatz Maisental (P23), führt.



Hohenurachsteig





7

Hohenurachsteig

Das Wahrzeichen der Stadt - die Burgruine Hohenurach - ist der Höhepunkt der Wanderung. Die traumhaften Blicke von den Hanner Felsen steigern die Vorfreude. Und der Weg durch die üppig grünen Mischwälder runden das Wandererlebnis ab.

Ausgangspunkt ist der Park&Ride-Parkplatz (P&R8) am **Bahnhof in Bad Urach 1**. Zum Steig gelangen wir auf einem Naturlehrpfad, der sich in Richtung Höhenfreibad Bad Urach den Hang im Wald hinaufschlingt. An der Wandertafel wenden wir uns nach links und folgen dem leicht ansteigenden Pfad zum Mittleren Tiergartenweg. Auf diesem geht es weiter, bis rechts ein Naturpfad abzweigt. Kurz vor der Haarnadelkurve der Hanner Steige biegen wir scharf rechts auf einen weiteren Pfad ab und laufen in Kehren steil bergauf zum Aussichtspunkt **Vorderer Hanner Felsen 2**. Hier genießen wir die schöne Aussicht über Bad Urach, die uns auf dem Weiterweg

Info

Ausgangspunkt/Parken

P 8 Oberhalb des P+R-Parkplatz

ÖPNV

Mit der Ermstalbahn bis Haltestelle Bad Urach Bahnhof, weiter zu Fuß zum nahen Einstieg.

Länge

7,5 km

Höhenmeter

487 m

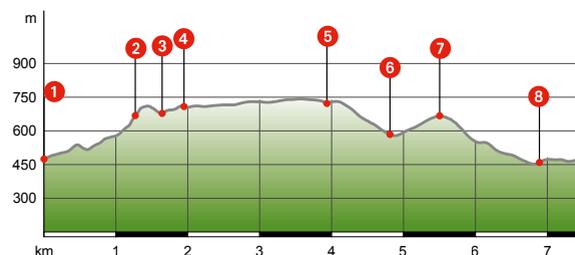
Dauer

2:30 h

Kondition

★★★★☆

Höhenprofil



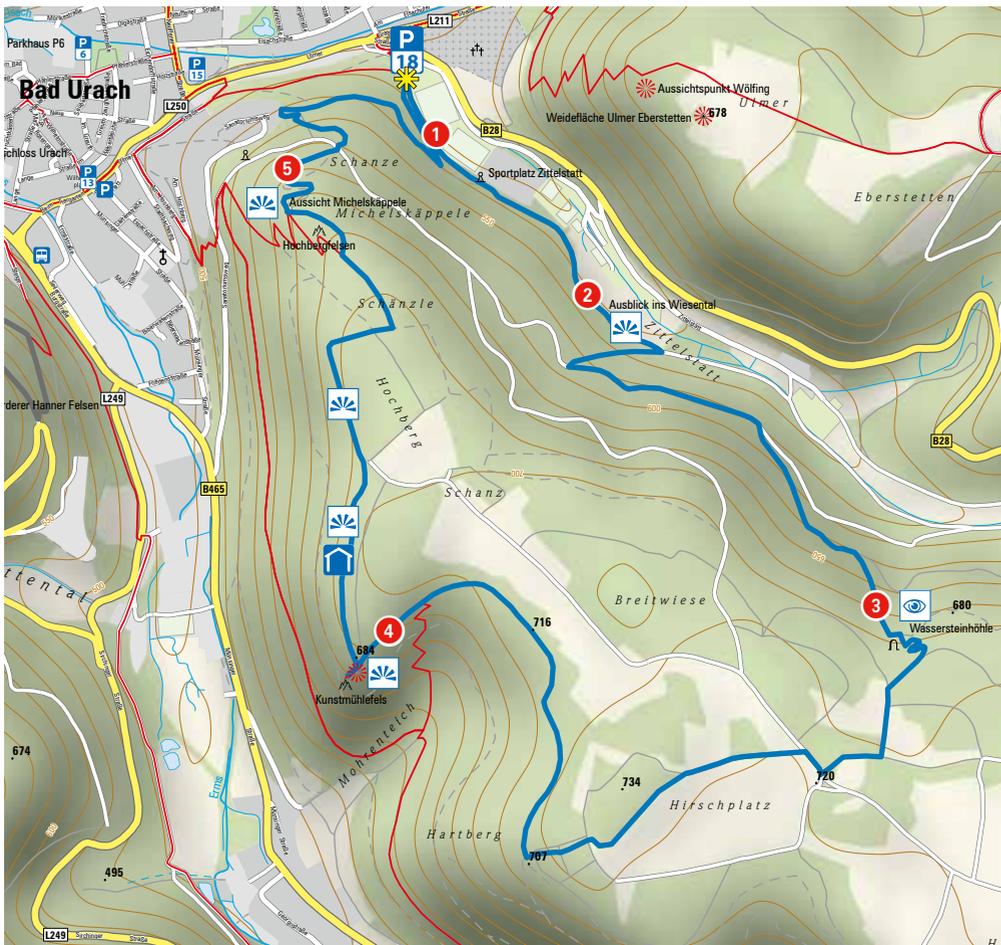
zum **Mittleren- und Hinteren Hanner Felsen 3** und **4** noch länger erhalten bleibt. Im satten Grün des Mischwalds geht es nun weiter über einige Wiesenflächen nach Süden bis zum **Eppenzillfelsen 5**, wo wir in der Ferne den Uracher Wasserfall und die Burgruine Hohenurach entdecken können. Gleichzeitig ist hier der höchste Punkt unserer Wanderung erreicht und wir steigen auf einem schmalen Pfad entlang der Hangkante zur **Kreuzhütte 6**, einer kleinen Wanderhütte, ab. Um unseren nächsten Wegpunkt, die **Burgruine Hohenurach 7**, zu erreichen, queren wir den Sattel und erklimmen den letzten Anstieg auf den 692 m hohen Schlossberg. Im Anschluss folgen wir einem steilen und kehrenreichen Pfad hinab ins Selzbachtal, passieren dort den Wanderparkplatz (P19) sowie die **Jugendherberge 8**, biegen scharf links ab und laufen durch den Wald zurück zu unserem Ausgangspunkt am Park&Ride-Parkplatz Bad Urach.

2



Hochbergsteig

GRAFEN
STEIGE



Bad Urach



Hochbergsteig

3

Erst Natur pur mit Wald und Wassersteinhöhle. Und dann der Blick über die Stadt. Auf dieser Tour genießen wir Beides.

Am **Sportplatz Zittelstatt (P18)** ① finden wir eine Übersichtstafel, an der unsere Wanderung beginnt. Vorbei an den Sportstätten wandern wir mit Blick ins schöne **Wiesental** ②. Anschließend biegen wir scharf rechts ab und steigen im Wald erst steil aufwärts, dann hangparallel weiter in Richtung **Wassersteinhöhle** ③.

Die letzten Meter des Waldwegs hinauf zum betretbaren Portal der Höhle sind noch einmal steil, genau wie auch die folgenden Kehren, die zu einer Lichtung führen. Auf einem Wiesenpfad spazieren wir entlang des Waldrands, bis wir kurzzeitig einem Wirtschaftsweg nach rechts folgen. Weiter geht es links über die Albhochflächen

Info

Ausgangspunkt/Parken
P 18 Sportplatz Zittelstatt

ÖPNV

Mit der Ermstalbahn bis Bad Urach Bahnhof.
Zu Fuß weiter auf Ulmerstraße in Richtung Ulm/Römerstein.

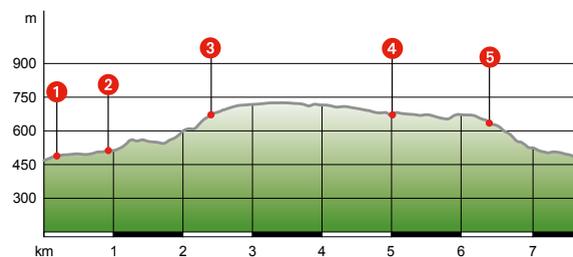
Länge
7,4 km

Höhenmeter
337 m

Dauer
2:30 h

Kondition
★★★★★

Höhenprofil



des Hirschplatzes, ehe wir im Wald absteigen und zum **Kunstmühlefels** ④ gelangen. Dort genießen wir die schöne Aussicht über das Seeburger Tal und die umliegenden Felsen. Wir folgen einem schmalen Naturpfad nach Norden über den Hochberg, passieren den gleichnamigen Felsen und werden entlang des Weges mit tollen Aussichten auf Bad Urach belohnt.

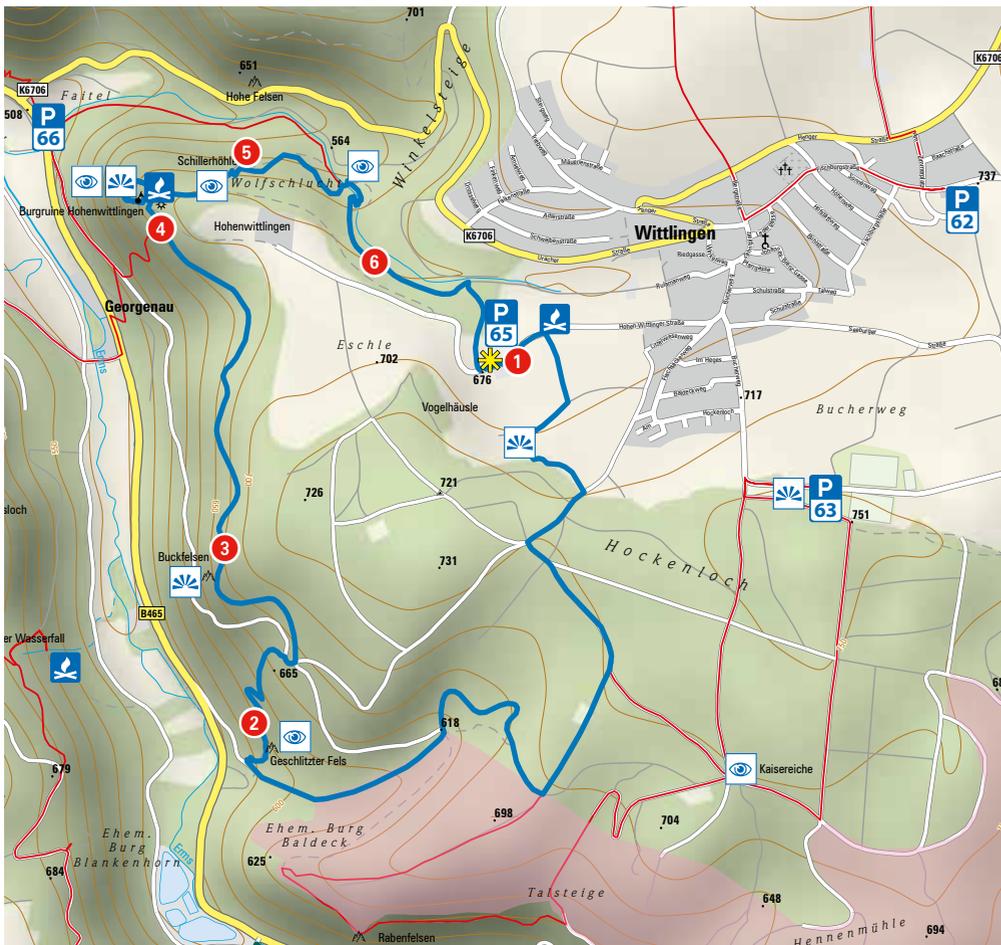
Unser nächstes Zwischenziel ist der Aussichtspunkt **Michelskäppele** ⑤, an dem ein Holzpavillon Wanderern Schutz bietet. Der kehrenreiche Abstieg zurück zum Sportplatz erfordert noch einmal Trittsicherheit, doch schon kurz darauf haben wir es geschafft. Entlang einer Naturtribüne laufen wir zurück zum Wanderparkplatz Zittelstatt, unserem Ausgangspunkt.

4



Hohenwittlingensteig

GRAFEN
STEIGE



Bad Urach



Hohenwittlingensteig 6

Der Hohenwittlingensteig entführt uns auf eine Reise in eine andere Zeit. Auf dem knapp sieben Kilometer langen Rundwanderweg erleben wir Streuobstwiesen, schattige Wälder, besuchen Ruinen und Höhlen und durchwandern eindrucksvolle Schluchten.

Ausgangspunkt ist der **Parkplatz Hohenwittlingen P 65 1**. Auf der Zufahrtsstraße laufen wir in Richtung Bad Urach-Wittlingen und biegen rechts auf einen Weg ab, der uns erst über Streuobstwiesen, dann rechts am Waldrand entlang und in den Wald führt. Wir halten uns

Info

Ausgangspunkt/Parken

P 65 Parkplatz Hohenwittlingen

ÖPNV

Mit der Ermstalbahn bis Bad Urach Bahnhof. Weiter mit dem Bus 7646 Ri. Laichingen bis Ausstieg Wittlingen. Weiter zu Fuß bis P65.

Länge

6,5 km

Höhenmeter

422 m

Dauer

2:00 h

Kondition

★★★★☆

Höhenprofil



an der nächsten Gabelung links und kurz darauf rechts, dann folgen wir der Beschilderung weiter in Richtung Geschlitzter Fels und steigen einen schmalen Pfad ins Tal ab. Auf einem Forstweg passieren wir die im dichten Wald verborgene Burgruine Baldeck und wandern rechts am **Geschlitzten Fels 2** vorbei. Da die eindrucksvolle Felswand zu den besten Kletterfelsen in der Schwäbischen Alb gehört, können wir mit etwas Glück Kletterer in Aktion erleben. Nach einem steilen Aufstieg im schattigen Wald gelangen wir auf einen Forstweg, dem wir kurz nach rechts zu einer Gabelung folgen, um dort links auf einem Pfad im Unterholz zu verschwinden. Entlang der Hangkante passieren wir den unter uns liegenden **Buckfelsen 3** und wandern zur **Burgruine Hohenwittlingen 4**. Rund um die Burgruine laden Parkbänke sowie eine gemauerte Grillstelle zum Verweilen ein. Die Plattform im Zentrum der Anlage gewährt fantastische Ausblicke über die grüne Hügellandschaft der Uracher Alb. Anschließend wandern wir hinunter zur dunklen **Schillerhöhle 5**. Ein stufenreicher Abstieg durch lauschigen Mischwald führt danach tiefer hinab in die üppig grüne **Wolfsschlucht 6**. In der feuchten und auch im Sommer angenehm kühlen Klamm bestaunen wir die eindrucksvollen Sinterterrassen, die durch mineralische Ablagerungen entstanden. Von hier haben wir es nicht mehr weit, folgen dem Bach, biegen rechts ab und stehen bald wieder am Parkplatz P65.



Seeburgsteig





6

Seeburgsteig

Auf dem Rundweg um Seeburg erleben wir die landschaftliche Vielfalt des Uracher Ermstals. Lauschige Mischwälder, Wacholderflächen und wildromantische Schluchten machen die Wanderung zu einem echten Geheimtipp auf der Uracher Alb.

Unsere Tour beginnt am Parkplatz P40 im Ortskern **Seeburgs** ①. Wir laufen nach Westen, passieren am Ortsrand das Speisecafé Schlössle und folgen den Wegweisern bergauf in Richtung **Stilles Weidentäle** ②, einem Hochtal oberhalb Seeburgs. Hinter einer Lichtung zweigen wir scharf nach rechts ab und wandern im Wald in Richtung der **Aussicht Seeburg-Schloss Uhenfels** ③. Hier passieren wir das erste von mehreren Viehgattern auf der Wanderung. Entlang der Hangkante des Hartbergs genießen wir herrliche Ausblicke auf den Ort und das gegenüber auf dem Berg thronende Schloss Uhenfels. Anschließend steigen wir im Wald wieder ab, durchstreifen eine üppige Wacholderlandschaft und

Info

Ausgangspunkt/Parken

P 40 Parkplatz Seeburg/Ortsmitte

ÖPNV

Mit der Ermstalbahn bis Bad Urach Bahnhof. Weiter mit dem Bus 345A Richtung Münsingen bis Ausstieg Seeburg.

Länge

8,3 km

Höhenmeter

351 m

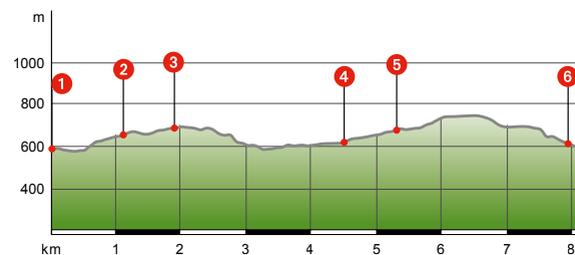
Dauer

2:45 h

Kondition

★★★★★

Höhenprofil



halten Kurs auf Kirche und Friedhof im Ortszentrum. Nur ein ganz kurzes Stück laufen wir entlang der B465, kehren Seeburg nach wenigen Metern den Rücken und wandern in südlicher Richtung auf dem Trailfinger Weg zum Ursprung der **Erms-Quelle** ④ im wildromantischen Mühlthal. Der Weg schlängelt sich durch den üppig grünen Mischwald in der kühlen Trailfingerschlucht, steigt dann steil an und führt über einen Holzsteg kehlenreich hinauf zum **Littstein** ⑤, der mitten in einer Kernzone des Biosphärengebiet Schwäbische Alb liegt. Ab hier wandern wir auf weiten Hochflächen hinüber zum Burgberg und – mit bestem Blick auf das gegenüber liegende Schloss Uhenfels – über dessen Nordwestflanke hinab zum **Seeburger Ehrenmal** ⑥. Erneut passieren wir hier ein Viehgatter. Nun folgen wir dem Pfad hinunter in den Ort und stehen wenig später wieder am Parkplatz P40, unserem Ausgangspunkt in Seeburg.

6



Herzlich Willkommen „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“



Hinter diesem Prädikat verbirgt sich verlässlicher und guter Service für Wanderer nach deutschlandweit festgelegten Kriterien.

Unterkünfte mit Restaurant



Flair-Hotel-Restaurant Vier Jahreszeiten (Biosphärengastgeber)
47 Zimmer, Gaststätte: 80 Plätze, Gartenwirtschaft Höfle,
Öffnungszeiten Mo-So 7.00-22.00 Uhr. Kein Ruhetag. Durchgehend
warme Speisen. Stuttgarter Str. 5 (Innenstadt), Telefon 07125 9434-0
www.flairhotel-vierjahreszeiten.de



Hotel-Restaurant Graf Eberhard (Biosphärengastgeber)
84 Zimmer, Gaststätte: 150 Plätze, das kreativ regionale Restaurant
mit Terrasse, Öffnungszeiten Mo-So 10.00-24.00 Uhr. Kein Ruhetag.
Warme Speisen ab 11.30 Uhr. Bei den Thermen 2 (Kurzentrum),
Telefon 07125 148-500, www.hotel-graf-eberhard.de



Wirtshaus Laurentia
3 Ferienwohnungen, Gaststätte: 40 Plätze innen, 40 Plätze außen
Öffnungszeiten 10.00-21.00 Uhr. Durchgehend warme Küche.
Marktplatz 7 (Innenstadt), Telefon 07125 8379, www.zurlaurentia.eu

Ferienwohnung



Haus Eisele
2 Ferienwohnungen
Breitensteinstr. 65, Telefon 07125 70792,
www.ferienwohnung-eisele.de

Gaststätte



Gasthaus Pfählhof
80 Plätze innen, 45 Plätze Sonnenterrasse
Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 11.30 bis 22.00 Uhr durchg., So. und Feiertag
10.00 bis 22.00 Uhr durchg., Montag Ruhetag; Warme Küche Di. bis Sa.
von 11.30 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 21.00 Uhr, von 14.00 bis
17.00 Uhr kleine Karte (Vesper, Kaffee und Kuchen), So. und Feiertag
11.30 bis 21.00 Uhr durchg. Pfählhof 2, Telefon 07125 8625,
www.gasthaus-pfaehlhof.de

Markierung & Beschilderung

Die fünf Grafensteige sind Rundwanderwege, die in beiden Richtungen gewandert werden können. Die Erfahrung zeigt, dass die Touren jeweils gegen den Uhrzeigersinn anstrengender sind als im Uhrzeigersinn. Die Beschilderung im Gelände besteht aus dem Portaltafeln am Wanderparkplatz mit Karte, Höhenprofil und Interessantem am jeweiligen Grafensteig; den Pfeilwegweisern mit der Angabe des nächsten Zieles und den sogenannten Sichtmarkierungen. Alle Touren finden Sie auch im Internet zum Herunterladen als pdf oder für das gps Gerät (www.badurach-grafensteige.de) oder in der Bad Urach App für iPhone und Android.



Herzliche Bitte an die Wanderfreunde

Die Grafensteige führen auf naturbelassenen Wegen rund um Bad Urach und liegen im UNESCO Biosphärenreservat Schwäbische Alb. Es ist uns ein Anliegen die Natur zu erhalten und zu schützen.

Festes Schuhwerk ist für alle Touren zu empfehlen.

Notfall - die Standortnummer kann Leben retten

Bitte wählen Sie im Notfall stets die Nummer 112. Bitte erwähnen Sie gegebenenfalls, dass sich die verunglückten Personen im unzugänglichen Gelände befinden, so dass auch die Bergwacht Bad Urach informiert wird und so kein unnötiger Zeitverlust bei der Rettung entsteht. An den Pfosten der Pfeilwegweisern finden Sie eine Plakette mit der genauen Standortnummer. Diese ist bei der Leitstelle bekannt. Im Notfall ist so schnelle Hilfe gewährleistet.





Eppenzillfelsen

Impressum

Herausgeber

Kurverwaltung Bad Urach
Bei den Thermen 4
72574 Bad Urach
Telefon 07125 9432-0
Fax: 07125 9432-22
www.badurach-grafensteige.de
www.facebook.com/grafensteige
grafensteige@badurach.de



Tourenprofil und Kartengrundlage

ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co.KG
Geoinformation der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer
und BKG (www.bkg.bund.de)

Gestaltung

ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co.KG, Immenstadt

Konzeption & Gestaltung Barbara & der Graf

Apollo 11 GmbH, Reutlingen

Fotografie

Frauke Daemgen, Böblingen; Thomas Kiehl, Metzingen; Kurverwaltung Bad Urach; Andreas Melzer, Lenningen; Illustration Barbara & der Graf; Stefan Theurer, Eningen u.A.

Copyright

Die Wortbildmarke „Grafensteige“ sowie die Tourenbeschreibungen und Bilder sind urheberrechtliche geschützt. Eine Verwendung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kurverwaltung Bad Urach gestattet.

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung der Tourenbeschreibungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der vorliegenden Broschüre.

ALB·GOLD

Spätzle & Nudeln



... für Premiumwanderer.

Wir wünschen genussvolles Wandern auf den Grafensteigen. Genießer-Rezepte auf www.rezepte.alb-gold.de

ALB-GOLD Kundenzentrum · 72818 Trochtelfingen





Clever einkaufen
und sparen mit der
VR-BankCard PLUS

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder kommen mit ihrer goldenen VR-BankCard PLUS in den Genuss exklusiver Vorteile.

Eine Übersicht der Kooperationspartner sowie deren Vorzugsleistungen finden Sie unter www.vobamebu.de.

Die Mitgliedschaft bringt Ihnen über die "Goldkarte" hinaus weitere Mehrwerte.

Falls Sie noch nicht Mitglied sind:
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne. Sichern Sie sich ab sofort unsere exklusiven Zusatzleistungen für Mitglieder.



www.vobamebu.de

Volksbank
Metzingen - Bad Urach eG

